

BMW auf der Auto Shanghai 2013.

Inhaltsverzeichnis.



1. BMW auf der Auto Shanghai 2013.	
(Highlights)	2
2. BMW auf der Auto Shanghai 2013.	
(Langfassung)	
2.1 BMW Concept X4.	
Das nächste Kapitel der Sports Activity Coupés.	5
2.2 Raum und Funktionalität in ästhetischer Form:	
Der BMW 3er Gran Turismo.	10
2.3 Kombiniert Komfort und Funktionalität mit Dynamik und Stil:	
BMW Concept Active Tourer.	13
2.4 High Performance und Luxus souverän kombiniert:	
Das BMW M6 Gran Coupé.	17
2.5 Mit intelligenten Lösungen für mehr Reichweite:	
BMW i3 Concept und BMW i8 Concept.	21
2.6 BMW Group mit drei Innovationszentren in China:	
DesignworksUSA Studio, ConnectedDrive Lab	
und Technology Office in Shanghai.	25

Hinweis: Sofern nicht anders angegeben, entsprechen die in dieser Medieninformation beschriebenen Fahrzeuge hinsichtlich Motorisierung und Ausstattung den Spezifikationen für den chinesischen Automobilmarkt. Abweichungen in anderen Märkten sind möglich.

1. BMW auf der Auto Shanghai 2013. (Highlights)



Mit aktuellen Modellneuheiten und wegweisenden Konzeptstudien setzt BMW auf der Auto Shanghai 2013 klare Signale für eine Fortsetzung der Modelloffensive.

Die Messe ist Schauplatz für die Weltpremiere des BMW Concept X4, das die Qualitäten eines Sports Activity Coupé in ein weiteres Fahrzeugsegment überträgt. Die Konzeptstudie zeigt auf den ersten Blick, wie gut die Qualitäten eines BMW X Modells mit den Genen eines BMW Coupés harmonieren.

Als Asienpremiere präsentiert BMW auf der Auto Shanghai 2013 eine weitere Konzeptstudie. Das BMW Concept Active Tourer gibt einen Ausblick, wie sich im Premium-Kompaktsegment Komfort und Raumfunktionalität mit Dynamik und Stil vereinen lassen.

Unmittelbar vor der Markteinführung stehen die Modellneuheiten

BMW 3er Gran Turismo und BMW M6 Gran Coupé, die erstmals in China zu sehen sind. Außerdem präsentiert BMW i die beiden Studien BMW i3 Concept und BMW i8 Concept. Noch im Laufe des Jahres 2013 kommt das erste Serienfahrzeug der Marke, der BMW i3, zunächst in Europa und anschließend auch in anderen Regionen der Welt auf den Markt.

Die neuen Modelle werden dazu beitragen, die Position der Marke BMW auf dem dynamisch wachsenden Automobilmarkt in China auszubauen. Die BMW Group konnte den Absatz von Automobilen auf dem chinesischen Festland im Jahr 2012 um 40,4 Prozent auf 326 444 Fahrzeuge steigern. Darüber hinaus hat China auch als lokaler Fertigungsstandort weiter an Bedeutung gewonnen. Bereits seit 2003 werden Modelle der BMW 3er und BMW 5er Reihe im chinesischen Werk in Shenyang hergestellt. Im 2012 eröffneten Produktionswerk Tiexi wird jetzt auch der BMW X1 für den chinesischen Markt gefertigt.

Außerdem baut die BMW Group ihre lokalen Kapazitäten in den Bereichen Forschung und Entwicklung weiter aus. Das kreative Netzwerk der BMW Group in China umfasst jetzt ein DesignworksUSA Studio, ein ConnectedDrive Lab sowie ein Technology Office. Alle drei Innovationszentren sind in der Megacity Shanghai angesiedelt.

- **Weltpremiere: BMW Concept X4.**

Einmal mehr leistet BMW Pionierarbeit bei der Gründung eines vollkommen neuen Fahrzeugsegments. Das BMW Concept X4 zeigt Perspektiven für eine erneute Erweiterung der BMW X Familie auf. Die auf der Auto Shanghai 2013 erstmals vorgestellte Konzeptstudie kombiniert die robuste Ästhetik eines BMW X Modells mit der emotionalen und sportlichen Ausstrahlung eines Coupés der Marke. Damit wird das beim BMW X6 erfolgreich realisierte Konzept eines Sports Activity Coupé in eine weitere Fahrzeugklasse übertragen. Das BMW Concept X4 präsentiert sich als einzigartige Produktpersönlichkeit und folgt damit den Spuren des BMW X5, des BMW X3, des BMW X1 und des BMW X6, die in ihrem jeweiligen Segment ebenfalls die Vorreiterrolle übernahmen und dort bis heute Maßstäbe setzen.

- **Chinapremiere: Der BMW 3er Gran Turismo.**

Der BMW 3er, das erfolgreichste Premium-Automobil der Welt, setzt mit der Einführung einer weiteren Karosserievariante wegweisende Impulse. Der BMW 3er Gran Turismo verbindet die sportliche Eleganz der BMW 3er Reihe mit einer innovativen Form von Raumkomfort und Funktionalität. BMW typische Proportionen, vier Türen mit rahmenlosen Scheiben, eine coupéhafte, sanft abfallende Dachlinie, eine große automatisch öffnende und schließende Heckklappe sowie der lange Radstand prägen den individuellen Charakter des BMW 3er Gran Turismo. Vorn wie hinten profitieren die Insassen von einer im Vergleich zur Limousine um 59 Millimeter erhöhten Sitzposition, im Fond genießen die Passagiere großzügige Beinfreiheit. Das Gepäckraumvolumen des BMW 3er Gran Turismo beträgt 520 Liter.

- **Asienpremiere: BMW Concept Active Tourer.**

BMW präsentiert ein innovatives Fahrzeugkonzept für das Premium-Kompaktsegment, das moderne Funktionalität mit einer neuen Ausprägung von Freude am Fahren verbindet. Das BMW Concept Active Tourer verfügt bei einer Außenlänge von 4 350 Millimetern über sportive Proportionen und bietet einen großzügigen, flexibel nutzbaren Innenraum. BMW eDrive Technologie in Form eines Plug-in-Hybrid-Antriebs gewährleistet markentypische Dynamik und Effizienz auf höchstem Niveau.

- **Chinapremiere: Das BMW M6 Gran Coupé.**

Die exklusivste Form, M typische Faszination zu erleben, trägt den Namen BMW M6 Gran Coupé. Die Ästhetik und der luxuriöse Charakter eines viertürigen Coupés treffen dabei auf die überlegenen Performance-Eigenschaften, die eine mit Rennsport-Knowhow entwickelte Antriebs- und Fahrwerkstechnik ermöglicht. Das BMW M6 Gran Coupé wird von einem hoch drehenden V8-Motor mit M TwinPower Turbo Technologie und 412 kW/560 PS angetrieben, der das neue Spitzenmodell der BMW M GmbH in 4,2 Sekunden von null auf 100 km/h beschleunigt.

Im Fond des BMW M6 Gran Coupé können zwei Passagiere nicht nur das unverwechselbare M Feeling, sondern auch großzügigen Reisekomfort genießen. Zusätzlich steht dort ein für kürzere Strecken nutzbarer dritter Sitzplatz zur Verfügung.

- **Zukunftsweisend: BMW i3 Concept und BMW i8 Concept.**

Wenige Monate vor der Markteinführung ihres ersten Serienmodells präsentiert die neue, auf nachhaltige Mobilität ausgerichtete Marke BMW i dem Publikum der Auto Shanghai 2013 zwei Konzeptfahrzeuge, die einen umfassenden Ausblick auf das zukünftige Produktangebot, die Designsprache und die Technologie ihrer Fahrzeuge ermöglichen. Das BMW i3 Concept mit reinem Elektroantrieb und das BMW i8 Concept als Studie eines Plug-in-Hybrid-Sportwagens verkörpern pure Fahrerfreude durch eine jeweils eigenständige Ausprägung der BMW eDrive Antriebstechnik. Ergänzend dazu zeigt BMW i mit weiteren Innovationen, wie durch intelligentes Energiemanagement sowie durch umfassende Vernetzung die Reichweite im elektrischen Fahrmodus optimal auf die individuellen Mobilitätsbedürfnisse des Kunden abgestimmt werden kann.



2. BMW auf der Auto Shanghai 2013. (Langfassung)

2.1 BMW Concept X4. Das nächste Kapitel der Sports Activity Coupés.

Jedes neue BMW X Modell ist ein Vorreiter. So begründete die BMW Group mit der Weltpremiere des allerersten BMW X Fahrzeugs, des BMW X5, im Jahr 1999 das Segment der Sports Activity Vehicle (SAV). Ein Segment, in dem die BMW X Fahrzeuge bis heute Marktführer sind. Der BMW X3 und der BMW X1 waren ebenfalls die ersten SAV ihrer Fahrzeugklasse und setzen dort bis heute Maßstäbe. Diese Entwicklung erreichte im Mai 2008 eine neue Dimension, als mit dem BMW X6 das erste Sports Activity Coupé (SAC) vorgestellt wurde. In diesem bis dato einzigartigen Konzept wurden das erste Mal die robuste Ästhetik eines BMW X Fahrzeugs mit der Emotionalität und Sportlichkeit eines BMW Coupé verbunden. Wie beliebt das erste SAC von BMW bis heute ist, zeigen die konstant hohen Verkaufszahlen. Schon heute ist die junge Historie der BMW X Reihe eine Erfolgsgeschichte: Seit ihrer Einführung steigen die durchschnittlichen Verkaufszahlen über die gesamte BMW X Reihe stetig an. Jeder vierte BMW Neuwagen ist mittlerweile ein BMW X Modell.

Mit dem BMW Concept X4 erlaubt die BMW Group einen Ausblick in die Zukunft der BMW X Modellfamilie. Das BMW Concept X4 zeigt, wie gut die Qualitäten eines BMW X Modells mit den Genen eines BMW Coupés harmonieren. Die neue Konzeptstudie eines Sports Activity Coupé von BMW tritt an, die Erfolgsgeschichte des BMW X6 in einer neuen Fahrzeugklasse weiterzuführen. Markante Proportionen, straffe Konturen und zahlreiche hochwertige Details zeichnen eine einzigartige Produktpersönlichkeit – voller Emotionalität, Dynamik und BMW X typischer Solidität. Diese gibt auch einen Ausblick auf herausragende Performance und Fahrdynamik. Erlebbbar werden sie mit dem Start des Serienmodells BMW X4, dessen Markteinführung bereits für das Jahr 2014 vorgesehen ist. Das zweite Sports Activity Coupé im Modellprogramm der Marke wird dann im US-amerikanischen BMW Werk Spartanburg produziert, dem Kompetenzzentrum für BMW X Modelle, in dem auch die Modelle BMW X5, BMW X6 und BMW X3 entstehen.

Der sportliche Charakter des BMW Concept X4 kommt sowohl in seiner dynamischen Linienführung als auch seinen Proportionen zum Ausdruck. Mit einer Karosserielänge von 4648, einer Breite von 1915 und einer Fahrzeughöhe von 1622 Millimetern signalisieren die Außenabmessungen sportliche Eleganz und kraftvolle Solidität. Ein BMW typisches Merkmal ist neben der langen Motorhaube, den kurzen Überhängen und dem zurückversetzten Fahrgastraum auch der lange Radstand von 2810 Millimetern. 21 Zoll große Leichtmetallräder leisten einen zusätzlichen Beitrag zum athletischen Auftritt des Sports Activity Coupé.

Urbane Sportlichkeit – die Front.

Aus der Frontgestaltung des BMW Concept X4 spricht BMW typische Dynamik ebenso wie die markante Robustheit und Präsenz eines BMW X Fahrzeugs. Klassische BMW Merkmale wie die Doppelniere und die stilisierten Doppelrundscheinwerfer verleihen der Front eine klare Identität und lassen das Fahrzeug auf den ersten Blick als BMW erkennen. Beide Designikonen der Front – Doppelniere und Doppelrundscheinwerfer – sind beim BMW Concept X4 mit hohem Detaillierungsgrad und dreidimensionaler Tiefe gestaltet. Die große Doppelniere spannt sich in einem massiv wirkenden Rahmen auf. Nach außen und unten frei liegend scheint der hochglänzende Rahmen in der Mitte der Front beinahe zu schweben. Innerhalb der Niere sitzen skulptural geformte Nierenstäbe mit einer besonders raffinierten Detaillierung: Die hohlen, hochglänzend schwarzen Nierenstäbe sind im unteren Drittel ausgefräst und an den Fräskanten matt ausgeführt. Dies verleiht der Nierenpartie mehr optische Tiefe. Gleichzeitig entstehen zusätzliche Luftöffnungen, die den Motor mit zusätzlicher Kühlluft versorgen. An die Niere schließen die dynamisch konturierten Voll-LED-Scheinwerfer an. In ihrem Inneren sorgt eine fließende, hexagonale Interpretation der BMW typischen Doppelrundleuchten für einen fokussierten Blick auf die Straße. Die horizontale Fortführung der inneren Sechseckelemente schafft eine optische Verbindung zur Niere und betont so nochmals die Breite der Front.

Der dynamische Eindruck setzt sich in der Frontschürze weiter fort. Typisch für ein BMW Coupé sind die seitlichen Lufteinlässe größer als die inneren. Sie visualisieren und erfüllen den erhöhten Kühlbedarf. In Verbindung mit der breiten Spur und dem sportlich niedrigen Schwerpunkt versprechen sie außergewöhnliche Fahrleistungen. Innerhalb der seitlichen Lufteinlässe setzt

sich das Thema der ausgefrästen Profile fort. Die schwarzen, horizontalen Streben sind hier analog zur Niere ebenfalls teilweise ausgefräst, an den Fräskanten jedoch chromglänzend ausgeführt. In diesem reizvollen Materialkontrast finden Hochwertigkeit und BMW X typische Robustheit zusammen. Das gestalterische Thema findet im Unterfahrschutz seinen Abschluss: Drei ausgefräste, chromglänzende Profile zeigen modern reduzierte Solidität in einer hochwertigen Ausführung.

Extrovertierter Auftritt – die Seite.

In der muskulösen Silhouette des BMW Concept X4 verschmelzen die Qualitäten eines BMW X Modells mit den Werten eines BMW Coupés. Die Proportionen des BMW Concept X4 formulieren klar den Anspruch, das dynamischste Fahrzeug in seinem Segment zu sein. BMW typisch scheinen ein langer Radstand, eine relativ lange Motorhaube, kurze Überhänge und ein zurückversetztes Greenhouse das Fahrzeug bereits im Stand zu beschleunigen. Durch die markante Oberflächensprache entsteht in der Seitenansicht ein lebendiges Spiel von Licht und Schatten, das Agilität und Kraft ausdrückt. Die klar aufsteigenden Linien zeichnen eine Keilform in der Seite und geben dem Fahrzeug eine klare Bewegung in Fahrtrichtung.

Die coupéhafte Dachlinie fällt in einem eleganten Schwung zum Heck hin ab und streckt das Fahrzeug in die Länge. Darunter zieht die Fenstergrafik weit nach hinten und schließt mit einer dynamischen Interpretation des BMW typischen Hofmeisterknicks ab. Die flache und gestreckte Fensterfläche sorgt für ein sehr sportliches Verhältnis von Greenhouse zu Fahrzeugkörper: Durch die schmale Fensterfläche wirkt der Fahrzeugkörper sehr kraftvoll. Gleichzeitig sinkt der optische Fahrzeugschwerpunkt in Richtung Straße und unterstreicht die sportliche Aussage der Seite.

Das Linienspiel der Seite des BMW Concept X4 zeigt eine neuartige Interpretation der BMW typischen Sicke. Zwei dynamische Konturen prägen die markante Seitenwahrnehmung. Eine Hohlfläche unter jedem Sickenelement verleiht der Seite einen beinahe skulpturalen Ausdruck, robust und dynamisch zugleich. Flächenvolumen und Schärfe der Konturen nehmen in Richtung Heck zu und geben dem hinteren Bereich mehr Statur.

Hier visualisiert das muskulös ausgestellte Radhaus in Kombination mit der Hohlfläche unter dem hinteren Sickenelement die an den Hinterrädern anliegende Kraft. Die strahlende Außenfarbe „Long Beach Blue“ zeichnet die anspruchsvoll gestalteten Volumen und Konturen exakt nach und verleiht der ausdruckstarken Formensprache eine besondere Tiefe.

BMW X typisch sind die Radhäuser des BMW Concept X4 groß und beinahe quadratisch ausgeführt. Diese starke Radbetonung hebt den stabilen Stand und den langen Radstand nochmals hervor. Gleichzeitig kommt so der intelligente Allradantrieb xDrive optisch zur Geltung. Die reduzierte, matt schwarze Schutzverkleidung – Cladding genannt – bildet den unteren Abschluss der Karosserie.

Die ausdruckstarken, 21 Zoll großen Bi-Color-Leichtmetallfelgen runden das Erscheinungsbild der Seite ab. Hochglänzend polierte, filigrane Streben setzen optische Highlights. Dahinter verleihen dunkle, in sich gedrehte Flächen der Felge eine große Tiefenwirkung.

Moderne Präsenz – das Heck.

Das Heck des BMW Concept X4 greift die sportlichen, breitenbetonenden Elemente der Frontgestaltung auf und gibt sie in einer sehr horizontalen Interpretation wieder. Die Linienführung sowie die weit außen liegenden, flachen Heckleuchten in LED-Technik betonen die muskulösen Radhäuser und die breite Spur. Darunter unterteilen horizontale Linien das Heck, Lichtflächen reduzieren die optische Höhe und betonen gleichzeitig die Breite.

Die flach ausgeprägte Heckscheibe lässt den Fahrzeugkörper noch kraftvoller wirken. Gleichzeitig kommen die breiten Schultern so deutlich zur Geltung. Darunter unterstreichen die L-förmigen Heckleuchten des BMW Concept X4 den satten Stand auf der Straße. Im Inneren der Heckleuchte zeichnet ein durchgängiges Leuchtelement die BMW typische L-Form sehr dreidimensional und mit viel Tiefe nach.

Markantestes Element der Heckpartie ist die Heckschürze. Sie zitiert die Form der großen äußeren Lufteinlässe der Frontschürze und gibt ihre Form in einer breiten, durchgehenden Interpretation wieder. Die Öffnung umschließt in einer dynamischen Bewegung die beiden Endrohröffnungen und lenkt den

Blick auf die Räder. Die weit nach unten reichenden Elemente in Wagenfarbe fassen die Heckpartie zur Straße hin hochwertig ein. Sie betonen nochmals die Straßenorientierung des BMW Concept X4.

Der Unterfahrschutz schließt das Fahrzeug in der Heckansicht nach unten hin ab. Die matt schwarz gehaltenen Flächen reduzieren die wahrgenommene Höhe und unterstreichen den robusten BMW X Charakter im Heck. Im Unterfahrschutz setzen analog zur Front drei chromglänzende, ausgefräste Profile einen raffinierten Materialakzent.



2.2 Raum und Funktionalität in ästhetischer Form: Der BMW 3er Gran Turismo.

Mit dem neuen BMW 3er Gran Turismo präsentiert die Marke ein innovatives, komplett eigenständiges Konzept innerhalb der erfolgreichen BMW 3er Reihe. Die neue Karosserievariante der aktuellen Modellfamilie vereint die sportlich-dynamischen Gene der Limousine mit hoher Funktionalität und Vielseitigkeit sowie großzügigem Raumangebot und Reisekomfort. Zugleich zeigt sich der BMW 3er Gran Turismo ebenso ästhetisch wie emotional und sorgt für eine einzigartige Präsenz auf der Straße und ein ebenso ausgeprägtes Fahrvergnügen. Damit überzeugt das neue Modell sowohl als elegantes Businessautomobil als auch als dynamisches und komfortables Reisefahrzeug.

BMW typische Proportionen, vier Türen mit rahmenlosen Scheiben, eine coupéhafte, sanft abfallende Dachlinie und eine große automatisch öffnende und schließende, elektrische Heckklappe prägen die eigenständige Persönlichkeit des BMW 3er Gran Turismo von außen. Ein aktiver Hecksspoiler – der erste seiner Art in einem BMW Fahrzeug – sorgt für optische Leichtigkeit und reduziert den Auftrieb bei Reisetempo. Durch den geschickten Umgang mit Proportionen, Flächen und Linien ist der BMW 3er Gran Turismo sofort als Mitglied der neuen BMW 3er Baureihe zu erkennen.

Hoher Reisekomfort in einzigartiger Lounge-Atmosphäre.

Die großzügigen Abmessungen verschaffen den Passagieren ein überaus komfortables Raumgefühl und maximale Bewegungsfreiheit auf allen Plätzen. Vorn wie hinten profitieren die Insassen von einer erhöhten Sitzposition, die einen hervorragenden Überblick ermöglicht und den Ein- und Ausstieg wesentlich erleichtert. Zugleich bietet der BMW 3er Gran Turismo ein hohes Maß an Kopffreiheit sowie eine besonders großzügige Beinfreiheit für die Passagiere im Fond. Dank der umschließenden Gestik des Designs und unterstützt durch Formgebung, Farbgestaltung und Materialauswahl des Interieurs entfaltet der Fond eine großzügige Lounge-Atmosphäre, in der sich auch längere Reisen entspannt genießen lassen.

Intelligentes Gepäckraum-Management.

Auch der Gepäckraum profitiert von den eigenständigen Dimensionen und bietet ein Volumen von 520 Litern. Die große Beladungsöffnung und die weit aufschwingende Heckklappe erleichtern den Zugang. Eine praktische Serienausstattung wie die im Verhältnis 40:20:40 teilbare Rückbank mit klappbaren Kopfstützen und in der Neigung verstellbaren Lehnen (Cargofunktion) oder die zweiteilige Heckablage unterstreicht die hohe Funktionalität des BMW 3er Gran Turismo. Der große und vielseitig nutzbare Gepäckraum ermöglicht ein intelligentes Gepäckraum-Management, funktionale Features wie Verzurrösen, Multifunktionshaken und Unterboden-Staufach machen seine Nutzung noch komfortabler – der hochwertige Charakter des BMW 3er Gran Turismo wird an dieser Stelle durch LED-Leisten zur Beleuchtung des Gepäckraumes unterstrichen.

Modellstart mit drei Benzinmotoren.

Zur Markteinführung des neuen BMW 3er Gran Turismo stehen auf dem chinesischen Automobilmarkt drei durchzugsstarke, kultivierte und verbrauchsgünstige Triebwerke zur Auswahl, die einen Leistungsbereich von 135 kW/184 PS bis 225 kW/306 PS abdecken. Alle Motoren arbeiten mit aktueller BMW TwinPower Turbo Technologie. Neben der Top-Motorisierung in Form des Sechszylinder-Benziners für den BMW 335i Gran Turismo umfasst die Benziner-Palette zwei Vierzylinder, die im BMW 328i Gran Turismo und im BMW 320i Gran Turismo zum Einsatz kommen. Die Kraftübertragung auf die Hinterräder erfolgt bei allen Modellen serienmäßig über ein Achtgang-Automatikgetriebe.

Die ausgefeilte Fahrwerkstechnik mit zahlreichen Leichtmetall-Komponenten, die von Antriebseinflüssen freie elektromechanische Lenkung, die ausgewogene Achslastverteilung (50:50) und die verwindungssteife Leichtbau-Karosserie gewährleisten hervorragende Handlingseigenschaften sowie ein hohes Maß an Agilität und Zielgenauigkeit. Der lange Radstand und die serienmäßige Ausstattung mit Leichtmetallrädern im 17-Zoll-Format begünstigen gleichzeitig Fahrstabilität und Reisekomfort des neuen BMW 3er Gran Turismo.

BMW EfficientDynamics.

Neben hoher Funktionalität und sportlicher Dynamik trägt auch die herausragende Wirtschaftlichkeit zum Fahrvergnügen im neuen BMW 3er Gran Turismo bei. Sie ist das Resultat der Entwicklungsstrategie BMW EfficientDynamics, deren Ergebnisse in nahezu allen Bereichen des neuen Modells zum Einsatz kommen. Neben den verbrauchsoptimierten Benzинmotoren sorgen das intelligente Leichtbaukonzept und die optimierte Aerodynamik mit Air Curtains, Air Breather und aktivem Heckspoiler für höchste Effizienz und Dynamik. Weitere Maßnahmen wie Auto Start Stop Funktion, Bremsenergie-Rückgewinnung und bedarfsgerecht gesteuerte Nebenaggregate sorgen ebenfalls dafür, dass der leistungsstarke BMW 3er Gran Turismo mit günstigen Verbrauchs- und Emissionswerten überzeugen kann. Darüber hinaus ermöglicht der ECO PRO Modus weitere Einsparpotenziale von bis zu 20 Prozent.

BMW ConnectedDrive.

Mit einem umfangreichen Angebot an Fahrerassistenzsystemen und Mobilitätsdienstleistungen, die im Rahmen von BMW ConnectedDrive angeboten werden, setzt der neue BMW 3er Gran Turismo Maßstäbe in Sachen Sicherheit, Komfort und Infotainment. Ein Highlight ist das vollfarbige Head-Up Display der jüngsten Generation, das wichtige Informationen in brillanter Auflösung auf die Frontscheibe projiziert. Neben weiteren komfort- und sicherheitsrelevanten Assistenzsystemen sorgt eine besonders leistungsfähige Schnittstellentechnologie für die umfassende Nutzung externer Mobiltelefone und zahlreicher Bluetooth-Office-Funktionen für internetbasierte Services. Mit der Sonderausstattung Apps und der kostenlosen Applikation „BMW Connected“ können unter anderem soziale Netzwerke, Web-Radio und die Kalenderfunktionen des iPhones genutzt werden. Schließlich erhöhen Auskunfts- und Bürodienste den individuellen Komfort im neuen BMW 3er Gran Turismo.



2.3 Kombiniert Komfort und Funktionalität mit Dynamik und Stil: BMW Concept Active Tourer.

Mit dem neuen BMW Concept Active Tourer zeigt BMW, wie sich künftig im Premium-Kompaktsegment Komfort und Raumfunktionalität mit Dynamik und Stil kombinieren lassen. Das BMW Concept Active Tourer bietet zudem als Plug-in-Hybrid einen Ausblick auf künftige Antriebsvarianten in Fahrzeugen der Kompaktklasse. Das aus dem BMW i8 bekannte Antriebskonzept BMW eDrive wird damit erstmals bei der Kernmarke BMW eingeführt und kennzeichnet zukünftig alle Elektro- und Plug-in-Hybrid-Antriebe. Es beinhaltet sämtliche Komponenten des Elektroantriebs, den selbst entwickelten Elektromotor, die Lithium-Ionen-Batterie und das intelligente Motormanagement-System.

Beste Kombination aus sportlicher Ästhetik und Komfort.

Mit seinen harmonischen Proportionen zeigt sich das BMW Concept Active Tourer aus jeder Perspektive sportlich elegant. In unverwechselbarer Weise bleibt die markentypisch ausdrucksstarke BMW Frontansicht erhalten. In der Seitenansicht verleiht die gestreckte Silhouette mit ihrer angedeuteten Keilform dem BMW Concept Active Tourer bereits im Stand eine in dieser Klasse einzigartige dynamische Anmutung. Mit einer Außenlänge von 4 350 Millimetern, einer Breite von 1833 Millimetern und einer Gesamthöhe von 1 576 Millimetern verbindet das BMW Concept Active Tourer kompakte Abmessungen und attraktives, sportliches Design mit BMW typischer Ästhetik. Eine erhöhte Sitzposition und ein großzügig dimensioniertes Raumangebot kennzeichnen das Interieur des BMW Concept Active Tourer. Zudem bietet der geräumige Kofferraum den vollen Alltagsnutzen, da die Batterien des Hybrid-Antriebs komplett unter dem Ladeboden verbaut sind.

Das Interieur: Elegantes, luftiges Raumgefühl.

Der großzügig gestaltete Innenraum präsentiert sich transparent und erfrischend neu. Das BMW Concept Active Tourer bietet ein vollkommen neues Raumgefühl. Die Mittelkonsole scheint zwischen den Vordersitzen zu schweben und geht fließend in die Instrumententafel über. Diese Anordnung garantiert Fahrer und Beifahrer die größtmögliche Beinfreiheit. Die erhöhten

Sitze in der sogenannten Semi-Command-Position bieten darüber hinaus eine hervorragende Rundumsicht und runden so das optimale Bedien- und Komfortniveau ab. Auf Wunsch erscheint ein vollfarbiges Head-Up Display auf einer speziellen ausfahrbaren Glasfläche zwischen Lenkrad und Frontscheibe – ein Novum im Kompaktsegment. Ein einmaliges Ambiente erzeugt ein innovatives Panorama-Sonnendach, das sich über die gesamte Dachfläche des BMW Concept Active Tourer erstreckt. Für den gewünschten Helligkeits- und Temperatureffekt im Innenraum lässt sich die Verbundglas-Dachscheibe per Knopfdruck elektrisch auf starkes Sonnenbrillenniveau abdunkeln oder glasklar aufhellen.

Auch Fondpassagiere sitzen im BMW Concept Active Tourer sehr bequem. Die großzügige Beinfreiheit dank des langen Radstandes und das leicht erhöhte Dach verschaffen den Passagieren viel Bewegungsraum. Neben den variablen Möglichkeiten der Gepäckraumerweiterung – die Rückenlehnen sind im Verhältnis 40:20:40 teilbar – bietet das BMW Concept Active Tourer den Fondpassagieren mit dem Travel & Comfort System zusätzliche intelligente Detaillösungen. In die Rückseite der Vordersitze ist jeweils eine zentrale senkrechte Metallschiene integriert, an der sich Tablet-Computer und Verstautaschen befestigen lassen.

Der Antrieb des BMW Concept Active Tourer: Die Zukunft beginnt.

Das BMW Concept Active Tourer ist als sogenannter Plug-in-Hybrid konzipiert, der die Vorteile des Elektroantriebs mit denen eines klassischen Verbrennungsmotors auf ideale Weise miteinander verknüpft. Der Plug-in-Hybrid (PHEV = Plug-in Hybrid Electric Vehicle) wird zukünftig eine wichtige Rolle spielen. Denn Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge verfügen bei rein elektrischem Betrieb meist über Reichweiten von deutlich mehr als 30 Kilometern und können damit sowohl auf Kurz- als auch auf Langstreckenfahrten sowie im Mischbetrieb stets gleichermaßen effizient eingesetzt werden. Im Falle des BMW Concept Active Tourer arbeiten ein hochmoderner 1,5 Liter BMW TwinPower Turbo Benziner aus der neuen BMW Group Efficient Dynamics Motorenfamilie und ein Elektrosynchronmotor perfekt zusammen.

PHEV: Das Beste aus zwei Welten für eindrucksvolle Performance.

Das BMW Concept Active Tourer präsentiert ein für die Marke BMW neuartiges Antriebskonzept. Der 1,5-Liter-Benzinmotor treibt nicht – wie bislang bekannt – die Hinter-, sondern die Vorderräder an. Der als vollwertiger Antrieb ausgelegte zusätzliche Elektromotor des BMW Concept Active Tourer wirkt auf die Hinterachse und kann das Fahrzeug bei Bedarf auch allein antreiben. Mit einer Systemleistung von mehr als 140 kW/190 PS ermöglicht die Kombination aus Verbrennungs- und Elektromotor dem BMW Concept Active Tourer ausgesprochen sportliche Fahrleistungen bei gleichzeitig äußerst niedrigen Verbrauchs- und Emissionswerten. So beschleunigt das BMW Concept Active Tourer in weniger als acht Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h, die Höchstgeschwindigkeit des dynamischen Plug-in-Hybrids liegt bei rund 200 km/h. Trotz dieser eindrucksvollen Leistungsdaten beträgt der Durchschnittsverbrauch dabei weniger als 2,5 Liter je 100 Kilometer, was einem CO₂-Ausstoß von weniger als 60 g/km entspricht. Der hochmoderne neue 1,5 Liter-Dreizylinder-Motor ist einer der ersten Vertreter dieser neuen Motoreneneration. Er kombiniert Dynamik und Effizienz auf vorbildliche Weise und überzeugt mit spontanem Ansprechverhalten, einem gleichmäßigen Durchzug bis in den hohen Drehzahlbereich und einem besonders hohen Geräusch- und Vibrationskomfort.

Elektrosynchronmotor: Zusätzliche Kraft ohne Emissionen.

Auch beim Elektrosynchronmotor des BMW Concept Active Tourer handelt es sich um eine Eigenentwicklung der BMW Group. Bei vollständig geladenem Akku verfügt das BMW Concept Active Tourer über eine maximale Reichweite von mehr als 30 Kilometern im rein elektrischen Modus. Aufladen lässt sich die Lithium-Ionen-Batterie des BMW Concept Active Tourer an jeder 220-Volt-Haushaltssteckdose. Zur Steigerung der Effizienz des Plug-in-Hybrid-Antriebs kann an beiden Achsen des BMW Concept Active Tourer Energie gewonnen und in die Lithium-Ionen-Batterie gespeist werden.

Breites Portfolio an zusätzlichen BMW EfficientDynamics Maßnahmen.

Selbstverständlich kommen im neuen BMW Concept Active Tourer zahlreiche weitere Features der umfangreichen BMW EfficientDynamics Strategie zum Einsatz. Diese zielen im Falle des BMW Concept Active Tourer nicht zuletzt darauf ab, die Reichweite im rein elektrischen Fahrbetrieb zu maximieren. Um dies zu erreichen, wird der Energieverbrauch der Nebenaggregate optimiert. So reduziert der ECO PRO Modus zur weiteren Effizienzsteigerung beispielsweise bei passenden Gelegenheiten die Leistung der Innenraumklimatisierung sowie weiterer elektrischer Komfortfunktionen und richtet entsprechend der aktuellen Fahrsituation den Einsatz sämtlicher Antriebskomponenten auf maximale Effizienz aus. Darüber hinaus liefert der ECO PRO Modus dem Fahrer auf Wunsch wertvolle Fahrtipps. Dazu ist das System mit dem Navigationssystem gekoppelt. Auf Basis der errechneten Streckendaten und des individuellen Fahrstils zeigt der ECO PRO Modus unter anderem, wie das Ziel mit dem geringsten Verbrauch erreicht werden kann.



2.4 High Performance und Luxus souverän kombiniert: Das BMW M6 Gran Coupé.

Der Hochleistungssportwagen BMW M6 wird erstmals in einer dritten Karosserievariante vorgestellt. Das BMW M6 Gran Coupé erweitert das bislang aus dem BMW M6 Coupé und dem BMW M6 Cabrio bestehende Angebot. M typische Performance-Eigenschaften verbinden sich dabei mit Ästhetik und Luxus. Der hoch drehende V8-Motor mit M TwinPower Turbo Technologie und 412 kW/560 PS beschleunigt das BMW M6 Gran Coupé in 4,2 Sekunden von null auf 100 km/h. Dank des erweiterten Raumangebots im Interieur stehen im Fond des BMW M6 Gran Coupé zwei beziehungsweise drei Sitzplätze zur Verfügung.

Design: Die Eleganz der souveränen Kraftentfaltung.

M typische Designmerkmale lassen die Performance-Eigenschaften des BMW M6 Gran Coupé auf Anhieb erkennen. Die Fahrzeugfront wird von großen Lufteinlässen, den serienmäßigen Adaptiven LED-Scheinwerfern und der modellspezifisch gestalteten M Niere geprägt. In der Seitenansicht hebt sich das erste viertürige Coupé im Modellprogramm der BMW M GmbH dank der Fondtüren und seines um 113 Millimeter längeren Radstands klar vom BMW M6 Coupé ab. Die flache und sanft ins Heck fließende Dachlinie, die Sickelinie, auf der auch die Türöffner liegen, sowie die weit in die C-Säulen reichende Seitenfenstergrafik betonen die dynamisch gestreckte Silhouette.

Weit ausgestellte Radhäuser, M typische Kiemenelemente, aerodynamisch optimierte Außenspiegel, die serienmäßige BMW Individual Hochglanz Shadow Line und exklusive 20 Zoll große M Leichtmetallräder im Doppelspeichendesign unterstreichen das individuelle Erscheinungsbild ebenso wie die weit außen platzierten M typischen Doppelendrohre der Abgasanlage. Zur Optimierung der Luftführung im Unterbodenbereich dient ein Diffusor-Einsatz in der Heckschürze, der aus carbonfaserverstärktem Kunststoff besteht.

Der extrem leichte und zugleich besonders feste Hightech-Werkstoff CFK wird auch als Material für das Dach verwendet. Neben der sichtbaren Carbon-Struktur weist das Dach eine dynamische Vertiefung im mittleren Bereich auf. Diese Kontur wird im Innenraum optisch aufgegriffen. Der anthrazitfarbene Alcantara-Dachhimmel wird dazu um eine Mittelbahn aus Leder ergänzt.

Analog zu der im Karosseriedesign erzeugten Harmonie aus Athletik und Eleganz wird im Interieur das M typische Cockpit im Stil eines Sportwagens mit großzügigen Platzverhältnissen in einem luxuriösen Ambiente kombiniert. Fahrer und Beifahrer nehmen auf M Sportsitzen mit integrierter Gurtführung Platz. Die Serienausstattung des BMW M6 Gran Coupé umfasst die Lederausstattung Merino mit erweiterten Umfängen. Im Fond des BMW M6 Gran Coupé stehen zwei beziehungsweise drei Sitzplätze zur Verfügung. Die Fondsitzlehne kann im Verhältnis 40:60 geteilt und umgeklappt werden. Das Stauvolumen des Gepäckraums wächst so von 460 auf bis zu 1 265 Liter an.

V8-Motor mit M TwinPower Turbo Technologie, Siebengang M Doppelkupplungsgetriebe Drivelogic, Aktives M Differenzial.

Die Antriebstechnik des BMW M6 Gran Coupé garantiert die für M Automobile typische Leistungscharakteristik. Der V8-Motor mit M TwinPower Turbo Technologie erzeugt aus einem Hubraum von 4 395 Kubikzentimetern eine Leistung von 412 kW/560 PS. Sein Technologiepaket umfasst zwei nach dem TwinScroll Prinzip agierende Turbolader, einen zylinderbankübergreifenden Abgaskrümmer, die Benzin-Direkteinspritzung High Precision Injection, die variable Ventilsteuerung VALVETRONIC sowie die stufenlose Nockenwellenverstellung Doppel-VANOS. Der Motor hält zwischen 1 500 und 5 750 min⁻¹ sein maximales Drehmoment von 680 Newtonmetern bereit. Seine Höchstleistung steht im Drehzahlbereich zwischen 6 000 und 7 000 min⁻¹ zur Verfügung, die Maximaldrehzahl beträgt 7 200 min⁻¹. Den Spurt von null auf 100 km/h absolviert das BMW M6 Gran Coupé in 4,2 Sekunden. Seine Höchstgeschwindigkeit wird elektronisch auf 250 km/h (305 km/h mit optionalem M Driver's Package) begrenzt. Der im EU-Testzyklus ermittelte Durchschnittsverbrauch beträgt 9,9 Liter je 100 Kilometer, der CO₂-Wert 232 Gramm pro Kilometer.

Zur Kraftübertragung dient ein Siebengang M Doppelkupplungsgetriebe mit Drivelogic. Seine elektronische Steuerung sorgt für eine traktionsoptimierte Gangwahl und ermöglicht die Darstellung einer Launch Control Funktion für maximale Beschleunigung, einer Low Speed Assistance zur Erhöhung des Komforts sowie der effizienzfördernden Auto Start Stop Funktion.

Beim dynamischen Herausbeschleunigen aus Kurven sowie bei schwierigen Fahrbahn- beziehungsweise Witterungsverhältnissen sorgt das Aktive M Differenzial im Hinterachsgtriebe für eine traktionsoptimierte Verteilung des Antriebsmoments zwischen den Rädern. Seine elektronisch gesteuerte Lamellensperre ist mit der Fahrstabilitätsregelung DSC (Dynamische Stabilitäts Control) vernetzt und passt die Kraftverteilung zwischen dem rechten und dem linken Hinterrad der jeweiligen Fahrsituation an.

M spezifisch entwickelte Fahrwerkstechnik.

Auch die Fahrwerkstechnik des BMW M6 Gran Coupé ist darauf ausgerichtet, das sportliche Potenzial für souveräne Performance-Eigenschaften zu nutzen. Die Doppelquerlenker-Vorderachse weist ebenso wie die Integral-Hinterachse eine spezifische Kinematik und Komponenten aus geschmiedetem Aluminium auf. Die M spezifische Dynamische Dämpfer Control gehört ebenso zur Serienausstattung wie die hydraulische Zahnstangenlenkung mit variabler Übersetzung und M Servotronic Funktion. Alternativ zur serienmäßigen Hochleistungsbremsanlage in Compound-Bauweise wird für das BMW M6 Gran Coupé die M Carbon-Keramik-Bremse angeboten. Ihre aus einer Carbonfaser-Verbundkeramik gefertigten Bremsscheiben weisen eine nochmals höhere Hitzebeständigkeit, ein geringeres Gewicht und eine außergewöhnlich hohe Verschleißfestigkeit auf.

Auf der Mittelkonsole des BMW M6 Gran Coupé sind rund um den Gangwahlschalter die Tasten zur Einstellung aller individuell konfigurierbaren Antriebs- und Fahrwerksfunktionen angeordnet. Unabhängig voneinander können der DSC-Modus, die Leistungscharakteristik des Motors, das Kennfeld der Dynamischen Dämpfer Control, die Kennlinie der M Servotronic und das Schaltprogramm des M DKG Drivelogic ausgewählt werden. Damit lässt sich ein detailliertes Fahrzeug-Setup zusammenstellen und auf einer der beiden M Drive Tasten am Multifunktionslenkrad abspeichern.

Exklusiv und individuell: Hochwertiges Ausstattungsprogramm.

Ebenso wie die 20 Zoll großen M Leichtmetallräder und die Lederausstattung gehören die Sitzheizung auf der Fahrer- und Beifahrerseite, automatisch abblendende Innen- und Außenspiegel, eine Alarmanlage und das Radio BMW Professional mit HiFi-Lautsprechersystem zur Serienausstattung des BMW M6 Gran Coupé. Alternativ zur serienmäßigen 2-Zonen-Klimaautomatik ist eine 4-Zonen-Klimaautomatik mit Bedienteil im Fond erhältlich. Weitere Highlights im Sonderausstattungsprogramm sind die M Multifunktionssitze, die Fond-Sitzheizung, der Komfortzugang, die Lenkradheizung, die Soft-Close-Automatic für die Türen, elektrisch betriebene Sonnenschutzrollen, die neue Generation des Navigationssystems Professional sowie das Bang & Olufsen High End Surround Sound System.

Das Angebot von BMW ConnectedDrive umfasst neben dem M spezifischen BMW Head-Up Display unter anderem die Systeme Park Distance Control, Rückfahrkamera, Fernlichtassistent, Speed Limit Info, Spurwechselwarnung, Spurverlassenswarnung, Surround View und BMW Night Vision mit Personenerkennung. Innovative Technologien ermöglichen außerdem die Einbindung des Apple iPhone und weiterer Smartphones sowie die Nutzung von internetbasierten Diensten im Fahrzeug.



2.5 Mit intelligenten Lösungen für mehr Reichweite: **BMW i3 Concept** **und BMW i8 Concept.**

Die Zukunft der individuellen Mobilität rückt näher. Wenige Monate vor der Markteinführung ihres ersten Serienmodells präsentiert die neue, auf nachhaltige Mobilität ausgerichtete Marke BMW i auf der Auto Shanghai 2013 zwei Konzeptfahrzeuge, die einen umfassenden Ausblick auf das zukünftige Produktangebot, die Designsprache und die Technologie ihrer Fahrzeuge ermöglichen. Die Studien BMW i3 Concept und BMW i8 Concept vermitteln aufgrund ihres seriennahen Charakters auch in Shanghai einen authentischen Eindruck vom künftigen Modellangebot der Marke. Zugleich verkörpern sie den ganzheitlichen Ansatz, mit dem die BMW Group den Herausforderungen an die individuelle Mobilität von morgen begegnet. Im Mittelpunkt stehen dabei eine vollkommen neu konzipierte Fahrzeugarchitektur, der umfangreiche Einsatz von carbonfaserverstärktem Kunststoff (CFK) und die Antriebstechnik BMW eDrive. Diese elementaren Merkmale werden sowohl beim BMW i3 Concept, einem konsequent für rein elektrische Mobilität im urbanen Umfeld konzipierten Fahrzeug, als auch im BMW i8 Concept, der Studie eines Plug-in-Hybrid-Sportwagens, in jeweils maßgeschneiderter Ausprägung umgesetzt.

BMW i steht für visionäre Fahrzeuge und Mobilitätsdienstleistungen, inspirierendes Design sowie für eine neue Definition der Premium-Charakteristik bei Automobilen, die den Aspekt der Nachhaltigkeit in einem besonders hohen Maße berücksichtigt. Mit dem BMW i3 wird die BMW Group noch in diesem Jahr kundenfreundliche Elektromobilität auf Premium-Niveau zu den ersten Kunden bringen – als Antwort auf die gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Herausforderungen unserer Zeit. Nur wenig später folgt der BMW i8, bei dem BMW eDrive Antriebstechnik durch die Kombination eines Verbrennungsmotors mit einem Elektroantrieb und stationär aufladbaren Lithium-Ionen-Batterien zu einem außergewöhnlich dynamischen Fahrerlebnis bei äußerst niedrigen Verbrauchs- und Emissionswerten führt.

BMW Group erforscht Anforderungen an die Elektromobilität mit weltweiten Feldversuchen.

Die BMW Group hat in einzigartiger Intensität fundierte Erkenntnisse über die Rahmenbedingungen und die Kundenanforderungen im Zusammenhang mit der Elektromobilität gewonnen. Forschungsprojekte und praxisnahe Analysen haben dabei zu wichtigen Erfahrungen geführt. Zwei primäre Herausforderungen im Zusammenhang mit der Elektromobilität sind heute noch die vermeintlich zu kurzen Reichweiten von Elektrofahrzeugen und eine vordergründig unzureichende Nachlade-Infrastruktur. Anlass genug für die BMW Group, sich dieser Themen bereits seit 2008 im weltweit größten Elektromobilitäts-Feldversuch ausgiebig zu widmen. Nach mittlerweile mehr als 20 Millionen wissenschaftlich ausgewerteten Testkilometern mit deutlich mehr als 1000 Testkunden in zehn Ländern mit BMW ActiveE und MINI E Fahrzeugen in Asien, Europa und den USA kristallisieren sich drei wesentliche Erkenntnisse heraus.

Die Länge der im Elektrofahrzeug zurückgelegten Fahrstrecken unterscheidet sich weltweit kaum von der in konventionellen Autos und liegt im Durchschnitt bei etwas über 40 Kilometern pro Tag.

Im Durchschnitt laden die Testkunden ihr Fahrzeug zwei- bis dreimal pro Woche nach; bevorzugt daheim oder an der Arbeitsstelle.

Zu Beginn der Testphase bewerten mehr als 70 Prozent der Nutzer die Verfügbarkeit öffentlicher Ladestationen als sehr wichtig. Tatsächlich genutzt werden sie aber nur für weniger als zehn Prozent aller Ladevorgänge.

Die Erkenntnisse des Feldversuchs haben BMW i dazu bewogen, das BMW eDrive Antriebssystem im BMW i3 so auszulegen, dass beim Einsatz im typischen Pendlerbetrieb zwischen Wohn- und Arbeitsort ein Nachladen der Batterie nur alle zwei bis drei Tage nötig wird. Das ist beim BMW i3 mit seiner Reichweite zwischen 130 und 160 Kilometern im Alltagsbetrieb mühelos gewährleistet. Auch über das städtische Umfeld hinausgehende Fahrten sind damit ohne Probleme möglich.

Intelligentes Energiemanagement steigert die Reichweite.

Für die Energieversorgung des Antriebs und aller weiteren Fahrzeugfunktionen sorgt im BMW i3 eine speziell entwickelte Hochleistungs-Lithium-Ionen-Batterie. Sie zeichnet sich dadurch aus, dass ihre Energieabgabe und damit die Reichweite des Fahrzeugs weniger als heute üblich von wechselnden Temperatureinflüssen abhängig ist. Als technische Lösung dafür kommt ein intelligentes Heiz-/Kühlsystem zum Einsatz, das die Batterie stets auf optimaler Betriebstemperatur hält. Davon profitieren neben der Alltagstauglichkeit auch die Langzeitstabilität und die Lebensdauer der Batterie.

Darüber hinaus wurde bei dem Fahrzeugkonzept des BMW i3 besonderer Wert auf niedrige Energieaufnahme der elektrischen Verbraucher gelegt. Die Innenraumheizung arbeitet deshalb nach dem Prinzip der Wärmepumpe und spart so im Stadtverkehr bis zu 30 Prozent Strom gegenüber einer konventionellen elektrischen Heizung. Für die Beleuchtung innen und außen kommen stromsparende Leuchtdioden zum Einsatz. Beide Maßnahmen zusammen zählen signifikant auf die „Reichweitensicherheit“ des BMW i3 ein.

BMW i3 – das erste vollständig vernetzte Elektrofahrzeug der Welt.

Die Dimensionierung und das Management der Batterie und der Verbraucher sind aber nicht die einzigen Maßnahmen, mit denen BMW i das Thema Reichweite angeht. Vielmehr wird der BMW i3 das erste vollständig vernetzte Elektrofahrzeug der Welt sein, mit innovativen und speziell auf die Anforderungen der E-Mobilität abgestimmten BMW i ConnectedDrive Diensten.

So erhält der Fahrer dank der speziell auf die BMW eDrive Technologie zugeschnittenen Funktionen bereits vor Antritt der Fahrt realistische Angaben über die Reichweite seines Fahrzeugs. Zentrales Element der vernetzten Navigationseinheit ist eine dynamische Reichweitenanzeige, die alle relevanten Einflussfaktoren auf der geplanten Route berücksichtigt und dadurch präzise, zuverlässige Angaben liefert. Neben dem Ladezustand der Batterie, dem Fahrstil, der Aktivität von elektrischen Komfortfunktionen und dem gewählten Fahrmodus werden auch topografische Gegebenheiten sowie die aktuelle Verkehrslage in die Berechnung einbezogen. Das System kann eine bevorstehende Bergauffahrt ebenso wie Stop-and-go-Verkehr oder

Stau als energieintensiv und daher reichweitenmindernd einkalkulieren.

Aktuelle und detaillierte Echtzeit-Verkehrsdaten werden ebenfalls herangezogen.

Die dynamische Reichweitenanzeige wird auf dem zentralen Informationsdisplay innerhalb der Navigationskarte dargestellt. Ausgehend vom aktuellen Standort des Fahrzeugs werden alle mit den vorhandenen Energiereserven erreichbaren Punkte in Form einer Umkreiskontur angezeigt. Da der Energieverbrauch und damit die Reichweite des Fahrzeugs vom Fahrer durch einen Wechsel des Fahrmodus aktiv beeinflusst werden kann, steht das grafisch aufbereitete Ergebnis der Reichweiten-Berechnung stets in zwei Varianten zur Verfügung: So wird dem Fahrer im COMFORT sowie im ECO PRO beziehungsweise im ECO PRO+ Modus die jeweils aktuelle Reichweite angezeigt. Je nach Zielpunkt wird ihm durch den Reichweiten-Assistenten bei Bedarf der Wechsel in den ECO PRO beziehungsweise ECO PRO+ Modus empfohlen, um die Reichweite zu erhöhen.

In der sportlich-komfortablen Standard-Einstellung COMFORT liegt die Reichweite eines BMW i3 schon bei rund 160 Kilometern. Im ECO PRO Modus, der mit angepasster Fahrpedalkennlinie arbeitet und weniger Leistung abruft, erhöht sich die mögliche Fahrstrecke um rund zehn Prozent. Der ECO PRO+ Modus ist konsequent auf Reichweite ausgerichtet. Dazu wird die Höchstgeschwindigkeit des BMW i3 auf 90 km/h reduziert und Verbraucher wie Heizung und Klimaanlage werden auf einen energiesparenden Modus umgeschaltet. Der mögliche Aktionsradius steigt so um rund 25 Prozent gegenüber dem COMFORT Modus.

Auf Wunsch kann sich der Fahrer in der Nähe seines Zielorts befindliche Ladestationen anzeigen lassen. Zusätzlich informiert ihn das System auch darüber, welche Ladezeit erforderlich ist, um anschließend den Rückweg beziehungsweise die Fahrt zu einem weiteren Navigationsziel antreten zu können. Als Faustregel kann dabei gelten, dass im Modus „Schnellladen“ innerhalb der Zeit, die der Fahrer beispielsweise für eine Zwischenmahlzeit nutzt, ausreichend Strom für weitere 120 Kilometer in die Fahrzeugbatterie fließt. Darüber hinaus ermöglicht ein optional erhältlicher Range Extender die Erhöhung der Reichweite des BMW i3 auf rund 300 Kilometer.



2.6 BMW Group mit drei Innovationszentren in China: DesignworksUSA Studio, ConnectedDrive Lab und Technology Office in Shanghai.

Mit einem dritten Innovationszentrum in der Millionenmetropole Shanghai hat die BMW Group ihr internationales kreatives Netzwerk weiter ausgebaut. Neu hinzugekommen ist ein weiteres Technology Office, das neue Technologien des chinesischen Marktes auch außerhalb des klassischen Automobilbereichs ins Fahrzeug integrieren will. DesignworksUSA, ein Tochterunternehmen der BMW Group mit Stützpunkten in den USA und in Europa, ist seit 2012 mit einem Studio im Süden Chinas vertreten. Und auch das ConnectedDrive Lab, dessen Entwicklungen auf den chinesischen Markt zugeschnitten sind, residiert im gleichen Gebäude im ehemaligen Stadtteil French Concession im Huangpo District von Shanghai. Kultur, Vielfalt und Zukunftsorientierung der 19-Millionen-Stadt gaben den Ausschlag für die Entscheidung, drei Innovationszentren in Shanghai zu etablieren.

BMW Group DesignworksUSA: Globale Perspektiven für das Design.

Das Designstudio in Shanghai öffnet der Designentwicklung und -beratung neue Türen und bietet internationalen Auftraggebern wichtige Einblicke in den asiatischen Markt. Kunden in Asien profitieren von der globalen Kreativperspektive des Unternehmens. Der Transfer von internationalen Partnerschaften an den neuen Standort setzt Impulse in der Region und bereitet Kunden aus Europa und Amerika den Weg in einen spannenden Markt. „Mit dem neuen Studio in Shanghai verfügt BMW Group DesignworksUSA über einen Standort im Zentrum eines der am schnellsten wachsenden und einflussreichsten Konsumgütermärkte der Welt“, erläutert der Präsident von BMW Group DesignworksUSA, Laurenz Schaffer. „Hier gewinnen wir Einblicke in eine faszinierende Kultur und leisten gleichzeitig einen Beitrag zur pulsierenden Entwicklung des Designbereichs in dieser Region. Beides wird unsere kreative Kompetenz erweitern“, fügt Schaffer hinzu.

Zu den Services, die das neue Studio von DesignworksUSA bietet, zählen Produkt-, Automobil-, Transport-, Umwelt- und Kommunikationsdesign, Farb- und Materialdesign, Designkommunikation, Forschung und Strategieberatung, innovative Technologien für die Design- und

Produktentwicklung bis hin zu 3D-Visualisierung und Modellbau. Zum Team gehören sowohl Designer aus der Region als auch Mitarbeiter, die bereits in weiteren Studios der Tochtergesellschaft in den USA und in Europa Erfahrungen gesammelt haben.

Die Metropole Shanghai mit ihrem faszinierenden Nebeneinander von Tradition und Innovation hat sich zu einem der führenden Zentren Asiens entwickelt. „Der Standort Shanghai ist für die BMW Group und für DesignworksUSA sowohl unter strategischen als auch unter kreativen Aspekten von großer Bedeutung“, sagt Adrian van Hooydonk, Senior Vice President BMW Group Design. „Für mich ist Shanghai eine der aufregendsten Städte der Welt. Hier wird Zukunft in einer neuen Geschwindigkeit erlebt“, so van Hooydonk. „Wer China verstehen will, muss auch Shanghai kennen, seine Tradition und die Impulse, die von diesem Wirtschafts- und Kulturzentrum ausgehen. Davon profitieren unsere Designteams.“

DesignworksUSA ist ein Tochterunternehmen der BMW Group und eine weltweit tätige Kreativberatung mit Schwerpunkten im Transport- und Produktdesign sowie in der strategischen Designberatung. Das renommierte Designstudio, das 1995 von der BMW Group übernommen wurde, agiert als Impulsgeber und „Think Tank“ für die Designstudios der Marken BMW, BMW i, MINI und Rolls-Royce Motor Cars. Die globale, industrieübergreifende Perspektive gewinnt DesignworksUSA durch Projekte für eine Vielzahl internationaler Kunden innerhalb und außerhalb der Automobilbranche.

ConnectedDrive Lab: Lösungen aus China für China.

Zusätzlich zu Standorten in München und Mountain View, Kalifornien, betreibt die BMW Group in Shanghai ein weiteres globales Entwicklungszentrum für ConnectedDrive Services. Im selben Gebäude, in dem auch das DesignworksUSA Studio eingerichtet wurde, entwickelt das neue ConnectedDrive Lab zukunftsorientierte Vernetzungsfunktionen in den Bereichen Komfort, Infotainment und Sicherheit, die speziell auf chinesische Kunden ausgerichtet sind. Im Jahr 2012 wurde eine der neuesten Entwicklungen auf diesem Gebiet, die Sonderausstattung Apps, auf dem chinesischen Markt eingeführt. Mit Apps können in Fahrzeugen der Marken BMW und MINI zum Beispiel soziale Netzwerke wie SinaWeibo und Kaixin

oder auch populäre chinesische Online-Musikdienste wie Douban FM oder Baidu Music genutzt werden. Das App Konzept ist eine zukunftsorientierte hochflexible Plattform und ermöglicht die nahtlose Integration neuer Funktionen in die im Fahrzeug bereits vorhandenen Systeme BMW ConnectedDrive beziehungsweise MINI Connected. Die Kunden profitieren dabei von sehr kurzen Entwicklungszeiten und einfachen Distributionswegen über AppStores.

Zusätzlich werden weitere innovative Software- und Elektronikfunktionen in China entwickelt. Asienspezifische User Experience Konzepte in den Bereichen Infotainment und Navigation sowie innovative Fahrerassistenzsysteme wie beispielsweise die Verkehrszeichenerkennung werden vor Ort von einem interkulturellen, hauptsächlich chinesischen Team konzipiert. Darüber hinaus sind strategische Initiativen möglich, zu denen die Entwicklung einer speziell für den asiatischen Markt konzipierten Open Source Infotainment Plattform gehört.

Die Entwickler arbeiten eng mit dem Münchener Forschungs- und Entwicklungszentrum der BMW Group zusammen. „Es ist hoch spannend, hier in China ein junges, interdisziplinäres Team als Teil eines globalen Entwicklungsnetzwerks zu leiten“, sagt Alexis Trolin, Chef des BMW Group ConnectedDrive Lab in China. „Als Megacity ist Shanghai ein Standort von weltweiter Bedeutung für Innovationen und Trends. Hier entstehen wegweisende Impulse für Design, Mobilität und die entscheidenden Technologien der Zukunft. Nach einer kurzen Anlaufphase bringt unser Team von 28 hochqualifizierten und hochmotivierten Entwicklern, User Interface Konzept Designern und Software-Experten die ersten innovativen Funktionen auf den Markt: von chinesischen Ingenieuren speziell für chinesische Kunden.“

Technology Office: Den Trends in China auf der Spur.

Mit dem neuen Technology Office China erweitert die BMW Group ihr international etabliertes Forschungs- und Entwicklungsnetzwerk um eine zusätzliche Ideenschmiede im bevölkerungsreichsten Land der Erde. Der neue Standort in Shanghai berücksichtigt ebenso wie die großen Entwicklungszentren der BMW Group in Peking und Shenyang die Besonderheiten des chinesischen Marktes.

„Zentrales Ziel unseres Teams ist es, neue Trends und Technologien in China – sowohl aus dem Automotive-, als auch aus dem Non-Automotive-Bereich – auf deren Anwendbarkeit in BMW Produkten zu prüfen und so schnell wie möglich im Fahrzeug zur Verfügung zu stellen“, erklärt Carsten Iser, Leiter des BMW Group Technology Office China. Ausgehend von den Megatrends „Urbanisierung“ und „Mega-Cities“ ist die Erforschung revolutionärer Mobilitätsformen und Dienstleistungen ein wichtiger Bestandteil der Arbeit des Teams.

Kurze Kommunikationswege, schnelle Entscheidungen sowie das Gespür für die Innovationen in China zeichnen das aus acht Mitarbeitern bestehende, dynamische Team aus. Konkret bedeutet dies, Trends zu identifizieren und in Prototypen zu erproben. Ist die Innovation tragfähig, wird der Prototyp in den Produktentwicklungsprozess für die Vor- beziehungsweise Serienentwicklung transferiert.

Die Technology Offices USA (Mountain View, Kalifornien) und Japan (Tokio) sind seit Jahren wichtiger Bestandteil des international etablierten Forschungs- und Entwicklungsnetswerks der BMW Group. Sie haben großen Anteil an der Gestaltung der individuellen und nachhaltigen Premiummobilität sowie entsprechender Dienstleistungen. Für das BMW Group Technology Office China schafft die einmalige Umgebung in der pulsierenden Mega-City Shanghai mit innovativen Unternehmen und herausragenden Universitäten ideale Voraussetzungen für kreative Arbeit. Eine intensive Vernetzung mit externen Partnern in ganz China ist wichtiger Bestandteil der täglichen Forschungsarbeit, um schon in einer sehr frühen Phase die Innovationsfelder in China aufzuspüren und berücksichtigen zu können.